



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 54
Signatur: Cent. VI, 54

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

und beharret in das ende ¶ Von dritten
mal sol sich der mensch abgestandenlich
halten also das er sein hertz mit best
noch bind ankündigung das got mit ist
da mit ym die götlich lieb genommen od
genindert werden müg es sey uater
oder mutt freest oder pruder freunt od
manig gefelle oder geselle ere oder gut
gelt oder klamat silber oder golt und
mit kurtzen Worten kein creatur uber
all denn als uil im dise dinc not sint
zu seinem leben und leymarunge nach
zumlucher beschaidenheit als uil das mit
der warheit und mit der gerechtigkeit
besten mag und mit anders ¶ Von
vierten mal sol er sich halten aufgezogenlich
also das er sein hertz mit der gedechtnis
zu aller zeit stetiglich on vnderlag auf
gezogen hab zu got als uil ym das wo
menschlicher krankheit / oder vor
leyplucher arbeit oder ubung die er
don not tun oder haben muß müglich

¶ .xiiii. .xiii.

ist und als oft oder als dick er da wo
vellet oder gezogen wort als oft sol
er wider umb keren und lauffen und
sol sein hertz kreftiglich mit fleiß wider
auf ziehen und sol schaulden und anse
hen den klaren bilder aller tugend. In
gnaden ihesum xpm und dis ist hie
in disem zeit am anpant ewiger
seligkeit ¶ Von funften mal sol
und muß sich der mensch ordentlich
halten also das er die vorgeannten
stuck mit sollicher ordnung on beschei
denheit treib ub vñ volbring mit
allem fleiß und ernst nach dem als
er denn dar zu stund und weil stat
und zeit dar zu haben mag also und
mit der beschaidenheit das er in den
dingen mit saünnig noch hyn lessig
seyt und doth also das er sich selb mit
wust noch verderb send also muß man
sich fleissen das man in den dingem